

# Mitteilungen

## Korrigendum

In der SÄZ Nr. 31/32 vom 30. Juli 2013 wurde infolge eines Dispositionsfehlers ein falsches Inserat der Firma AMGEN Switzerland AG publiziert. Das richtige Inserat mit einer wichtigen sicherheitsrelevanten Information zu Vectibix® (Patitumumab) finden Sie im vorderen Teil dieser Ausgabe. Wir bedauern diesen Fehler und bitten dafür um Entschuldigung.

Anzeigenregie EMH

## Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)

### Förderprogramm «Versorgungsforschung im Gesundheitswesen»: Ausschreibung der dritten Förderrunde

Die Herausforderung eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Gesundheitssystems ist die optimale Integration adäquater Massnahmen in Prävention, Diagnostik und Therapie, dies unter Berücksichtigung gesundheitsökonomischer Aspekte. Zu erforschen, wo dies erforderlich ist und wie dies idealerweise gelingt, ist Gegenstand der Versorgungsforschung.

Mit dem Förderprogramm «Versorgungsforschung im Gesundheitswesen» möchten die Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung und die SAMW dazu beitragen, dass die Versor-

gungsforschung in der Schweiz etabliert und ausgebaut wird.

Nächster Einsendetermin für Gesuche ist der 1. September 2013. Die Evaluation der Gesuche wird voraussichtlich im Februar 2014 abgeschlossen sein. Für das Jahr 2014 stehen erneut 1 Million Franken zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie die Gesuchformulare sind abrufbar unter [www.samw.ch/de/Forschung/Versorgungsforschung.html](http://www.samw.ch/de/Forschung/Versorgungsforschung.html)

## Schweizerische Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefässchirurgie (SGHC)

### Medtronic Young Surgeons Award

Die Schweizerische Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefässchirurgie verleiht eine von

## Aktuelle Forumthemen

Jetzt online mitdiskutieren auf [www.saez.ch](http://www.saez.ch)



Anna Sax, Gesundheitsökonomin und Buchautorin

### Krankenkassen – Konkurrenz auf Kosten der Qualität

Weshalb eine Einheitskasse für die Bevölkerung und das Gesundheitswesen ein Gewinn ist.



Dr. med. Philip Bruggmann, Chefarzt Innere Medizin, Arud SEVHep-Vorstandsmitglied

### Hepatitis C eliminieren – bald nur noch eine Kostenfrage?

Damit die Mehrzahl der Patienten künftig von interferonfreien Therapien profitieren kann, braucht es eine ökonomische Revolution.



Prof. Dr. Thierry Carrel, Klinikdirektor Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie, Inselspital Bern

### Die Suche nach Qualitätsindikatoren für Schweizer Spitäler: wie Bundesämter eine gute Idee auf dem falschen Weg verfolgen

BAG-Bericht «Qualitätsindikatoren der Schweizer Spitäler 2011», oder weshalb der schöne Schein von neuer Transparenz und echter Vergleichbarkeit trügt.

Medtronic gesponserte, mit 20000 Franken dotierte Auszeichnung für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der Herz- und thorakalen Gefässchirurgie.

Die vorgelegte Arbeit darf nicht für einen anderen Preis eingereicht worden sein. Sie kann als Manuskript oder als Sonderdruck vorgelegt werden. Im Falle einer bereits erfolgten Veröffentlichung darf diese nicht länger als sechs Monate zurückliegen.

Bewerber dürfen noch keinen Facharztstitel für Herz- und thorakale Gefässchirurgie haben und müssen in der Schweiz angestellt sein.

Der Preis muss für die Ausbildung verwendet werden und wird erst nach Vorlegen des Verwendungszweckes ausbezahlt.

Bewerber reichen ihre Arbeit in vierfacher Ausführung bis 31. Dezember 2013 dem Sekretär der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefässchirurgie ein: PD Dr. M. Stalder, Sekretär der SGHC, Münster-gasse 72, 3011 Bern.

## Kollegium für Hausarztmedizin KHM

### KHM-Forschungspreis Hausarztmedizin 2014\*

*Fachgebiet:* Hausarztmedizin

*Arbeiten/Kriterien:* Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten aus der Schweiz oder von im Ausland tätigen Schweizer(inne)n, die wichtige Aspekte hausärztlicher Grundversorgung thematisieren, insbesondere:

- die Qualität der Behandlung und der Betreuung hausärztlicher Patient(inn)en;
- die praktische Arbeit des hausärztlichen Grundversorgers (valid, relevant, umsetzbar im Rahmen der Praxis);
- die Sicherstellung der hausärztlichen Grundversorgung (Erforschung der Grundlagen, Arbeitsbedingungen, Ressourcenlage und Versorgungssituation).

*Preissumme:* 30000 CHF

Es können eine oder mehrere Arbeiten ausgezeichnet werden. Bei der Preisvergabe an mehrere Arbeiten wird die Preissumme aufgeteilt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Teilnehmer/innen:* Autorinnen und Autoren aus der Schweiz oder im Ausland tätige Schweizer/innen, die in den vergangenen drei Jahren eine bedeutende hausärztliche Arbeit abgeschlossen haben.

*Eingabetermin:* 1. Dezember 2013

*Preisverleihung:* KHM Fortbildungstagung vom 26./27. Juni 2014 in Luzern und vom 4. September 2014 in Lausanne.

*Preiskomitee:* eine unabhängige Jury, eingesetzt vom Stiftungsrat KHM.

*Teilnahmebedingungen:* einzureichen in elektronischer Form per E-Mail oder CD (keine Disketten) und auf Papier:

- Anmeldeformular ([www.kollegium.ch/rd/d.html](http://www.kollegium.ch/rd/d.html));
- Curriculum Vitae des Hauptautors;
- Manuskript;

- Begleitschreiben «Bedeutung der eingereichten Arbeit für die Hausarztmedizin».
- Bereits unterbreitete Arbeiten können nicht berücksichtigt werden, und über die Preisnominierung wird keine Korrespondenz geführt.

*Auskunft:* Kollegium für Hausarztmedizin KHM, Sekretariat Forschung Hausarztmedizin, Landhausweg 26, 3007 Bern, [foham\[at\]kollegium.ch](mailto:foham[at]kollegium.ch); [www.kollegium.ch/rd/d.html](http://www.kollegium.ch/rd/d.html)

\* gestiftet von Mepha Pharma AG

## Kinderschutzgruppe Kinderspital Zürich

### Jahresbericht 2012 erschienen

Aus dem Jahresbericht 2012 der «Kinderschutzgruppe und Opferberatungsstelle des Kinderspitals Zürich» geht hervor, dass die Meldungen von Kindsmisshandlung an diese Stelle erstmals zurückgegangen sind. 444 Meldungen gingen im Jahre 2012 ein, das sind 40 weniger (9,3%) als 2011. Diese Abnahme der Gesamtzahl geht auf den markanten Rückgang von gemeldeten sexuellen Übergriffen zurück: Hier gingen die Meldungen um 25% zurück, während andere Misshandlungsformen zugenommen haben. Der Jahresbericht ist im Internet als PDF verfügbar unter folgender Adresse: [www.kispi.uzh.ch/Kinderspital/Medizin/Kinderschutzgruppe/Publ/Jahresbericht2012.pdf](http://www.kispi.uzh.ch/Kinderspital/Medizin/Kinderschutzgruppe/Publ/Jahresbericht2012.pdf)